

Technisches Merkblatt TM

SILIKONHARZFARBE

Echte Premium Silikonharz-Fassadenfarbe für außen.
Hochwasserdampfdurchlässig und schmutzabweisend.



Anwendungsgebiet: Für stumpfmatte Fassadenanstriche auf Putzen und mineralischen Untergründen sowie für Renovierungsanstriche auf festhaftenden Silikat- und matten Dispersionsfarben. Verbindet die optimalen Eigenschaften von Dispersions- und Silikatfarben.

- Eigenschaften:**
- hochwertige, echte Silikonharzfarbe nach Norm FDT 30-808 (ca. 50% des Gesamtbindemittelanteils)
 - Stumpfmatt
 - Spannungsarm, nicht thermoplastisch, mikroporös
 - Wetterbeständig, hoch wasserabweisend
 - Hoch CO₂- und wasserdampfdurchlässig
 - Sehr gute Deckkraft
 - Kapillarhydrophob mit Langzeit-Abperleffekt
 - Mit erhöhter verkapselter Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall
 - Geringe Verschmutzungsneigung

- Kenndaten nach DIN EN 1062:**
- Wasserdurchlässigkeitsrate: Klasse W3 (niedrig) w-Wert: < 0,1 kg/(m²xh^{0,5})
 - Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V1 (hoch), sd-Wert: < 0,14 m

Untergrund: Die geeigneten Untergründe müssen trocken, fest, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3, beachten. Sauernde Untergründe mit SCHWEPA Tiefengrund -LF- grundieren.
Nicht festhaftende Altanstriche: Restlos entfernen.
Saugende Untergründe: Mit SCHWEPA Tiefengrund -LF- grundieren.
Algen- und moosbefallene Flächen: Schimmel- bzw. Pilzbefall durch Hochdruck-Naßreinigung entfernen. Flächen mit SCHWEPA Sanitox Sanierlösung vorbehandeln und gut trocknen lassen.

Anstrichaufbau: **Grundierung:** Je nach Art und Zustand des Untergrundes.
Zwischenbeschichtung: Mit max. 10% Wasser.
Schlussanstrich: Mit max. 5% Wasser verdünnen.
Neuputz: In Abhängigkeit vom Farbton und der gewünschten Schutzfunktion sind 1-2 Anstriche auszuführen. Bei erhöhter Feuchtebelastung der Fassade – 2 Anstriche. Der Neuputz muß ausreichend abgebunden sein (Angaben des Putzherstellers sind zu beachten).

Verarbeitung: Verarbeitung nicht unter +5°C. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung sowie bei Regen oder starkem Wind verarbeiten. An einer Fläche dürfen nur Liefermengen mit derselben Fertigungsnummer verarbeitet werden.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Technisches Merkblatt TM

SILIKONHARZFARBE

Echte Premium Silikonharz-Fassadenfarbe für außen.
Hochwasserdampfdurchlässig und schmutzabweisend.

| | |
|--|---|
| Zusammensetzung: | Silikonharzemulsion, Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, mineralische Füllstoffe, Filmkonservierer. |
| Dichte: | Ca. 1,6 g/cm ³ |
| Farbton: | SCHWEPA Silikonharzfarbe ist weiß und eingefärbt nach SCHWEPA Farbtonkarten oder Farbvorlage lieferbar. Bei der Anwendung auf WDVS bitte den Hellbezugswert beachten! |
| Abtönen: | Maschinell im HAERAMIX System oder mit max. 10 % HAERING®- Silikonharz-Volltonfarben. |
| Gebinde: | 15 l in weiss, Base 2 und 3 |
| Verdünnen: | Ca. 5 bis 10% Wasser (je nach Anwendung) |
| Verarbeitung: | Streichen, rollen, spritzen (Airless-Spritzverfahren: Spritzdruck: 150 – 180 bar / Düsendgröße: 0,021" - 0,025" Inch). |
| Verarbeitungstemperatur: | Während der Verarbeitung und Trocknung darf die Temperatur der Luft, der Farbe und des Untergrundes nicht unter + 5 °C absinken. |
| Reinigung der Werkzeuge: | Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. |
| Trocknung: | Ca. 12 Stunden bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte. Hohe Luftfeuchte und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung erheblich. |
| Lagerung: | Trocken, kühl, jedoch frostfrei lagern. Lagerstabilität im gut verschlossenen Originalgebinde ca. 12 Monate. |
| Angabe zum Transport: | Kein Gefahrgut im Sinne des ADR |
| Entsorgung: | Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll, flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben entsorgt werden |
| EU-Grenzwert (VOC): | Kat. (A/c): 40g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 40 g/l VOC. |
| Verbrauch: | Renovieranstrich: ca. 150-200 ml/m ² / Egalisationsanstrich: ca. 200-250 ml/m ² Genauere Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln. |
| Kennzeichnung/ Sicherheitsratschläge: | Nähere Angaben siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt. |
| GISCODE: | BSW50 |

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Technisches Merkblatt TM

SILIKONHARZFARBE

Echte Premium Silikonharz-Fassadenfarbe für außen.
 Hochwasserdampfdurchlässig und schmutzabweisend.

Lieferform:

| | | |
|----------------------------|----------------------|------------------|
| In Eimern à 15 l | Artikel-Nr. 00102103 | 24 Eimer/Palette |
| zusätzlich ABF ausgerüstet | Artikel-Nr. 00102119 | |

Hinweis:

Bei der Anwendung auf WDVS-Fassaden, sowie bei Fassadenflächen, die unter speziellen Objektbedingungen oder durch natürliche Witterungseinflüsse stärker als üblich feuchtebelastet werden, besteht ein erhöhtes Risiko der Pilz und Algenbildung. Wir empfehlen deshalb für gefährdete Flächen unsere Schwepa Silikonharzfarbe mit zusätzlicher ABF ausrüstung einzusetzen. Dieses Produkt enthält einen erhöhten Anteil spezieller verkapselter Wirkstoffe, die das Wachstum von Pilzen und Algen zeitlich verzögern. Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und/oder Pilzbefall jedoch nicht gewährleistet werden, siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 9.

Bei intensiv getönten Farben kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu hellen Streifen führen (sogenannten Schreibeffect bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch). Die Witterungsbeständigkeit wird durch diese bei allen matten Fassadenfarben produktspezifische Eigenschaft nicht beeinflusst.

Eine gleichbleibende Farbtongenauigkeit kann je nach vorliegendem Untergrund, insbesondere bei unterschiedlich saugenden Untergründen, unterschiedlichen Trocknungsbedingungen bzw. bei unterschiedlicher Oberflächenstruktur nicht zugesichert werden. Durch unterschiedliche Bewitterung der Beschichtung können Farbtonveränderungen auftreten. BFS-Merkblätter Nr. 25 und 26 beachten.

Während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Bei Missachtung sind Beschichtungsschäden in Form von Ablösung, Blasenbildung, vorzeitige Kreidung möglich.

Bei einer massiven Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase können wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Deshalb den Farbanstrich während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Vorhandene Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produkthaltbarkeit, sie sind wasserlöslich und werden durch weitere Bewitterung vollständig entfernt.